

Oberhand und Unterkiefer...

Beim Parkplatzstreit schön in Fahrt geraten: 27-Jähriger ringt nach Attacke Nachbarn (48) zu Boden

Rössing/Hildesheim (wbn). Schlägerei wegen Parkplatz. Ein 49 Jahre alter Mann aus Rössingen geriet mit seinem 27 Jahre alten Nachbarn aneinander.

Der Jüngere hatte die Zufahrt zum Parkplatz blockiert. Der 49-Jährige unterstrich seine handfeste Argumentation mit einem Schlag gegen den Unterkiefer.

Fortsetzung von Seite 1

Das ließ sich der Jüngere nicht gefallen. Bei der anschließenden Rangelei konnte er den 47-Jährigen zu Boden ringen. Schlagartig beendet war der Spuk als der Jüngere zudem damit drohte die Polizei zu rufen. Die kam denn auch, sonst wäre dieser Bericht nicht entstanden. Der 48-Jährige hatte indessen die Flucht ergriffen. Nachfolgend der Bericht der Hildesheimer Polizei aus Rössing: "Ein verbaler Streit um einen Parkplatz vor dem Haus in der Maschstraße eskalierte zu einer körperlichen Auseinandersetzung.

Ein 49-jähriger Rössinger führte mit seinem 27-jährigen Nachbarn zunächst ein Wortgefecht um einen Parkplatz, der zu seiner Wohnung gehört und den er nicht nutzen konnte, da dieser durch den geparkten Pkw des 27-jährigen Rössingers versperrt war. Plötzlich schlug der 49-jährige den jüngeren unvermittelt mit der Faust gegen den Unterkiefer. Daraufhin kam es zu einem Gerangel, bei dem der jüngere den älteren Angreifer zu Boden ringen konnte. Nach der Ankündigung, die Polizei zu rufen, verschwand der 49-jährige Rössinger in unbekannte Richtung.“